

Sprechprüfungen

in den modernen Fremdsprachen

Schulgesetzliche Grundlagen

Im Rahmen der Umstellung des gymnasialen Bildungsganges von G8 nach G9 sind die Möglichkeiten, eine Sprechprüfung durchzuführen, erweitert worden. So ersetzen Sprechprüfungen – laut Neufassung des Erlasses „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums“¹ sowie laut aktuellen Kerncurricula der modernen Fremdsprachen – pro Doppeljahrgang eine Klassenarbeit. In der 1. FS betrifft dies die Jahrgänge 5-10; in der 2. Fremdsprache ist eine Sprechprüfung in Klasse 6 möglich und erst ab den folgenden Doppeljahrgängen verpflichtend. Die Art der Überprüfung sowie deren Bewertung ist in allen modernen Fremdsprachen grundsätzlich identisch; sie besteht aus drei Teilen: Interview, monologisches Sprechen sowie Dialog. Im Anhang findet sich ein Beispiel für ein Bewertungsraster.

Bei der Sprechprüfung wird schwerpunktmäßig das Gelingen kommunikativer Absichten überprüft. Deshalb steht keine im Unterricht erarbeitete Thematik im Fokus der Prüfung. Darüber hinaus ist auch keine Vorbereitungszeit vorgesehen, da die Überprüfung der sprachlichen Performanz in spontanen Situationen auf einem sprachlich und intellektuell angemessenen Niveau im Mittelpunkt steht. Sprechprüfungen werden als Partner- oder Gruppenprüfung (max. drei Prüflinge) durchgeführt. Die Prüfungen werden von einem Prüfer (i.d.R. die Fachlehrkraft) sowie einem Protokollanten bewertet. Die gesamte Prüfungsdauer wird etwa, je nach Jahrgang, 10-20 Minuten in Anspruch nehmen².

Durchführung der Prüfungen

Wie oben erläutert ersetzt in den modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) innerhalb eines Doppeljahrgangs eine mündliche Prüfung eine (schriftliche) Klassenarbeit. Über die Verteilung der mündlichen Prüfungen gibt die untenstehende Übersicht Auskunft. Die Termine werden den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig mitgeteilt und darüber hinaus wie die Klassenarbeitstermine in Outlook eingetragen. Die SchülerInnen werden im Vorwege über den genauen Ablauf informiert und auf die Sprechprüfungen vorbereitet. Die Prüfungspartner werden vorher ausgelost, die Prüfungen werden im Laufe des gesamten Schulvormittags durchgeführt. Die SchülerInnen bekommen ihre Prüfungszeit rechtzeitig mitgeteilt und finden sich kurz vorher mit ihrem Prüfungspartner vor dem Prüfungsraum ein. Nach der 10-20-minütigen Prüfung gehen sie dann zurück in ihren jeweiligen Fachunterricht. Übersicht über die Sprechprüfungen am GaK

	Englisch	Französisch	Spanisch	Termine
Klasse 5	Keine Sprechprüfungen			
Klasse 6	X	fakultativ	fakultativ	Ende 1. Hj.
Klasse 7	X			Mitte 2. Hj.
Klasse 8		X	X	Anfang 2. Hj.
Klasse 9	X			Ende 2. Hj.
Klasse 10		X	X	Anfang 2. Hj.
Jahrgang 12	X			Ende 2. Hj.

¹ RdErl. d. MK v. 23.6.2015; § 6.7 In den modernen Fremdsprachen ersetzt die Überprüfung der Kompetenz „Sprechen“ in den Schuljahrgängen 5 bis 10 eine schriftliche Lernkontrolle je Doppelschuljahrgang.

² Vgl. Aktualisierung bestehender Erlasse v. 2.11.2015: Aufgabenformate der modernen Fremdsprachen im gymnasialen Bildungsgang

Beispiel für ein Bewertungsraster

	KOMMUNIKATIVES HANDELN	SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/KOHÄSION	WORTSCHATZ	AUSSPRACHE, BETONUNG, SATZMELODIE
	Kandidat/in ...	Kandidat/in ...	Der Wortschatz des/der Kandidaten/Kandidatin ...	Kandidat/in ...
5	<ul style="list-style-type: none"> spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen verwendet richtige Strukturen formuliert kohärente Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ist umfangreich wird durchgängig angemessen verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> wird problemlos verstanden verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie
4				
3	<ul style="list-style-type: none"> verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen liefert im Allgemeinen relevante Beiträge verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen verwendet überwiegend richtige Strukturen formuliert meistens kohärente Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ist hinreichend umfangreich ist im Allgemeinen angemessenen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl 	<ul style="list-style-type: none"> wird mit geringen Anstrengungen verstanden hat eine hinreichend richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie
2				
1	<ul style="list-style-type: none"> spricht häufig mit z.T. längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen liefert wenige relevante Beiträge wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an 	<ul style="list-style-type: none"> verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen zeigt gravierende Unsicherheiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen formuliert kaum kohärente Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ist sehr begrenzt wird überwiegend unangemessen verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> wird nur mit Mühe verstanden verwendet Aussprache, Betonung und Satzmelodie so, dass der Inhalt schwer zu verstehen ist macht kaum Gebrauch von Satzmelodie, um Sprechabsichten zu verdeutlichen
0	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen